 Quelle: Katholische Kirche in Mannheim

NEWSLETTER

März 2020

 Quelle:
www.dbk.de//
© Verband
der Diözesen
Deutschlands

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit einem Appell, Kirche lebendig zu gestalten, ist am 1. Februar 2020 in Frankfurt am Main die erste Synodalversammlung des Synodalen Weges in Deutschland zu Ende gegangen. Rund 230 Mitglieder der Synodalversammlung und 20 Beobachter aus dem benachbarten Ausland und der Ökumene hatten sich versammelt, um den von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ausgerichteten Synodalen Weg inhaltlich zu gestalten. Kardinal Marx kündigte an, über die erste Synodalversammlung in Kürze auch Papst Franziskus zu informieren.

Bei der diesjährigen Frühjahrskonferenz der Deutschen Bischöfe wurde dann Bischof Dr. Georg Bätzing als Nachfolger von Kardinal Marx gewählt. Bätzing betonte, er stehe „ganz und gar“ hinter dem Reformdialog, dem Synodalen Weg. An dessen Arbeitsweise wolle er nichts verändern: „Wir haben den Synodalen Weg begonnen, weil wir Veränderungsbedarf haben.“

Für die Erzdiözese Freiburg ist Frau Melitta Menz-Thoma die Ansprechpartnerin für Fragen des Synodalen Weges. Sie ist die stellvertretende Leiterin der Hauptabteilung Bildung im Erzbischöflichen Ordinariat. Informationen rund um den Synodalen Weg finden Sie im Internet auf der gemeinsamen Webseite von DBK und ZdK: www.synodalerweg.de sowie für das Erzbistum Freiburg: www.ebfr.de/synodalerweg. Der synodale Weg ist sehr wichtig für die Kirchenentwicklung Mannheim. Die Themen der Synodalforen wie z.B. „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche“ oder „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ sind eng verknüpft mit den Inhalten unseres Veränderungsprozesses. Begleiten wir deshalb aktiv die Entwicklungen des synodalen Wegs.

Weiter lesen Sie in diesem Newsletter:

- Ehrenamtsförderung (Fortsetzung aus dem Newsletter November 2019)
- Begriffe aus der Kirchenentwicklung: Thementteams

Viel Spaß beim Lesen! Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, erzählen Sie auch anderen davon. Wenn er Ihnen nicht gefällt, dann melden Sie sich bei mir!

Herzliche Grüße aus dem Stadtdekanat Mannheim

Ulf Günnewig

www.zukunftsprozess.kathma.de

Ehrenamtsförderung (Fortsetzung aus dem Newsletter November 2019)

Zum Thema Ehrenamtsförderung hat eine Arbeitsgruppe wichtige Hinweise und Empfehlungen für die Kirchenentwicklung Mannheim erarbeitet. Ehrenamtsförderung ist zunächst eine Haltung, die durch die Umsetzung von **verbindlichen Standards** ihre Verwirklichung findet. Ein großer Teil dieser Standards ist in den Rahmenrichtlinien für das Ehrenamt seitens der Erzdiözese Freiburg seit 2013 festgelegt. Bis heute sind diese Standards allerdings nur ungenügend umgesetzt worden. Die Arbeitsgruppe zur Ehrenamtsförderung hat deshalb erneut auf die Dringlichkeit der Umsetzung der Standards hingewiesen.

Die Empfehlungen der Arbeitsgruppe wurden im Juli vergangenen Jahres im Mannheimer Dekanatsrat diskutiert und mehrheitlich bestätigt. **Der Dekanatsrat hat mit seinem Votum bekräftigt:**


- Es braucht feste **Ansprechpersonen** unter den Hauptberuflichen der Seelsorgeeinheiten für die verschiedenen Bereiche, in denen sich Ehrenamtliche engagieren.
- Die ehrenamtlich-tätigen Gruppen und Verbände benötigen ein **Budget**, über welches sie selbst verfügen – entsprechend ihren Aufgaben – und worüber sie selbstverständlich regelmäßig Rechenschaft ablegen müssen.
- Ehrenamtliche brauchen **freien Zugang zu Räumlichkeiten und weiterer Infrastruktur** in den Pfarreien, damit sie ihren Aufgaben nachkommen können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Unterstützungsmöglichkeiten durch Pfarrsekretär*innen eingeschränkt sind, da deren zeitliche Ressourcen immer weiter verringert werden.

Grundsätzlich ist es wichtig, die für die **Ehrenamtsförderung notwendige Haltung** im Zuge der Kirchenentwicklung Mannheim zu entwickeln und ständig zu reflektieren.

Ehrenamt und Engagementförderung in der Erzdiözese Freiburg

Begriff: Thementeam

Im letzten Newsletter wurde der Begriff der Themenkirche erklärt. Daneben sieht das Zukunftsbild Stadtkirche die Einrichtung von Thementeams vor, die sich um pastorale Schwerpunkte ohne feste Orte kümmern. Die Handelnden vor Ort entscheiden zusammen mit der Stadtkirche, wo profilierte Orte und Angebote geschaffen sowie welche Thementeams gebildet werden. Zusätzlich wird die Stadtkirche inhaltlich durch die Thementeams strukturiert, in denen Hauptamtliche und Ehrenamtliche tätig sind. Vorläufer solcher Teams sind bereits im Bereich der Firmung und der Weiterentwicklung der Erstkommunionvorbereitung gebildet worden. Welche weiteren Thementeams halten Sie für sinnvoll und erstrebenswert?

 Quelle:
Katholische Kirche
in Mannheim

www.zukunftsprozess.kathma.de

Termine und Ausblick

Donnerstag, 19.03.2020:

- Vormittags: Frühjahrskonferenz zum Thema Pastorale Zentren und Themenkirchen
- Nachmittags: Sitzung der Steuerungsgruppe

www.zukunftsprozess.kathma.de

Impressum

Dekanatsreferent Ulf Günnewig
Katholisches Stadtdekanat Mannheim
A 4, 2 -68159 Mannheim
E-Mail: Dekanatsreferent@kathma.de
Telefon +49 (0) 621 300 85-103
www.zukunftsprozess.kathma.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)